

1904 03.04.2019 Besuch Westfalenculinarium in Nieheim.

Das Westfalen Culinarium ist ein Komplex aus vier Museen in Nieheim, Kreis Höxter. Auf insgesamt 3000 m² Ausstellungsfläche werden Geschichte, Herstellung, kulturelle Hintergründe und kulinarische Besonderheiten der fünf westfälischen Grundnahrungsmittel Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps anschaulich präsentiert.

Westfälisches BROT Museum:

Warum heißt Pumpernickel eigentlich Pumpernickel?

Aus welchen Getreidesorten wird Brot hergestellt? Welches Brot aßen die alten Ägypter?

Diese und viele andere Fragen rund um Ursprünge und Herstellung von Brot beantwortet das Westfälische Brotmuseum.

Deutsches KÄSE Museum:

Was ist Rohmilchkäse? Was bedeutet Dicklegen, was Bruchschneiden?

Wie kommen eigentlich die Löcher in den Käse?

Deutschland ist ein großes Käseland und Nieheim seine Hauptstadt mit dem größten Käsemarkt: dieser Anspruch spiegelt sich in zwei alten, in Nieheim wieder aufgebauten Bauernhäusern wieder, in denen das Deutsche Käsemuseum eine einzigartige Käseerlebniswelt bietet.

Westfälisches SCHINKEN Museum:

Wie wird Schinken gepökelt? Wie schneidet man Schinken richtig?

Warum wälzen sich Schweine im Schlamm und gelten trotzdem als sauber?

Im Westfälischen Schinkenmuseum hängt der Himmel voller Schinken.

Westfälisches BIER & SCHNAPS Museum:

Warum war Bierbrauen in Westfalen eigentlich Frauensache? Was ist Grut?

Welches Bierglas passt zu welchem Bier? Und warum ist in Westfalen der Bierverbrauch höher als in Bayern? Erleben wir, wie Bier gebraut wurde und warum es gleich zwei Reinheitsgebote gibt.

Nur wenige Meter neben dem Westfalenculinarium befindet sich das Sackmuseum:

Auf drei Etagen ist Interessantes zum Thema Säcke, Beutel und Tüten zu finden.

Er ist alt der Sack. Sehr alt! So alt, dass er schon im Alten Testament Erwähnung fand?

Neben dem Krug ist der Sack wohl das älteste Transportmittel der Menschheitsgeschichte.

Nur, wir achten kaum noch darauf. Es lohnt sich einmal darauf zu achten, wo wir dem Sack überall begegnen und vielleicht sehen wir die Geschichte der ältesten technischen Textilien dann überhaupt mit ganz anderen Augen.

Teilnehmerzahl: **auf 48 Personen begrenzt**

Kostenbeitrag: 29,00 €

Bei Anmeldung buchen wir den Betrag vom Konto ab.

Stornotermin: 20.03.2019

Anreise: mit dem Bus.

Treffpunkt: 07:30 Uhr Dortmund-Südbad (**Saarlandstraße**)

08:00 Unna-Zurbrüggen (**Warenausgabe**)

Ende: ca. 19:30 Uhr

Eingeschlossene Leistungen:

Bustransfer von Dortmund / Unna nach Nieheim und zurück.

Teilnahmeentgelt für die geführten Rundgänge im Westfalenculinarium und im Sackmuseum.

Personenführungsanlage von Quietvox.

Trinkgeld für den Busfahrer